

OIE MAGAZIN



Der große OIE Jahresrückblick

2016: ein Jahr, viele Aktionen und
zahlreiche Ereignisse!

SERVICE

SO ERREICHEN SIE DIE OIE



Per Telefon

OIE Kundenservice
Mo-Fr 7-20, Sa 8-16 Uhr
0800/888 88 76 (kostenfrei)

Störungsannahme Strom (0-24 Uhr)
0800/312 3000 (kostenfrei)

Störungsannahme Gas (0-24 Uhr)
0800/312 4000 (kostenfrei)

Erdgas-Fachberatung
06781/55 34 33

Service-Hotline Gewerbekunden
0800/994 40 18 (kostenfrei)



Per Fax

Privatkunden
0800/888 88 73 (kostenfrei)

Gewerbekunden
0800/994 40 08 (kostenfrei)



Per Internet

www.oie-ag.de

Hier können Sie Störungen der Straßenbeleuchtung melden
www.oie-ag.de/laterneaus



Vor Ort

OIE Energieladen Idar-Oberstein
Hauptstr. 369 (Fußgängerzone Oberstein)
55743 Idar-Oberstein
Mo-Do 9-12, 13-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr

OIE Energiepunkt Baumholder
in der Verbandsgemeindeverwaltung
Baumholder, Raum 306
Am Weiherdamm 1, 55774 Baumholder
Di 8.30-13, 14-16 Uhr

OIE Energiepunkt Birkenfeld
in der Tourist-Information Birkenfeld/
Museum Birkenfeld, Friedrich-August-Str. 17
55765 Birkenfeld
Do 9-12.30, 13.30-16 Uhr

OIE Energiepunkt Herrstein
in der Verbandsgemeindeverwaltung
OG, kleiner Sitzungsraum
Brühlstr. 16, 55756 Herrstein
erster Mittwoch im Monat 8-11.30 Uhr

OIE Energiepunkt Rhaunen
in der Verbandsgemeindeverwaltung
Rhaunen, EG, Raum 3
Zum Idar 23, 55624 Rhaunen
erster Mittwoch im Monat 13.30-16 Uhr



Finden Sie uns auf Facebook:
www.facebook.de/oiecard

Impressum: Herausgeber: Rainer Boost, Ulrich Gagneur, OIE AG Koordination und Projektleitung: Jutta D'Orazio Anschrift des Herausgebers: OIE AG, Hauptstraße 189, 55743 Idar-Oberstein
Chefredaktion: Maike Seifert (V.i.S.d.P.) Verlag und Anschrift der Redaktion: HOFFMANN UND CAMPE X, eine Marke der HOFFMANN UND CAMPE VERLAG GmbH, Harvestehuder Weg 42, 20149 Hamburg
Geschäftsführung: Christian Backen, Alexander Uebel
Druck: NEEF + STUMME premium printing, Wittingen

2016

Der große OIE Jahresrückblick

2016: ein Jahr, viele Aktionen und zahlreiche Ereignisse!

50 Jahre Spießbratenfest, 10 Jahre „OIE macht's möglich“, die Neuauflage des beliebten Baumholder Triathlons, ein neues Hallenbad, ein neues Festival im Steinbruch Juchem, neues Leben auf dem Kammerwoog-Gelände,

Breitbandausbau mit Hochdruck und vieles mehr: 2016 wurde in unserer Region einiges bewegt – und die OIE war stets mittendrin. Zum Jahresende wollen wir nun innehalten und zurückschauen auf ein ereignisreiches Jahr. Direkt Beteiligte berichten, wie sie die zahlreichen Aktionen und Events in unserer Region erlebt haben. Auch 2017 werden wir von der OIE unser Engagement für die Region natürlich mit gleicher Begeisterung fortsetzen und dabei auch viele Aktionen des zu Ende gehenden Jahres weiterverfolgen und unterstützen. Seien auch Sie dabei!

Das OIE Weihnachtsgewinnspiel

Miträtseln und gewinnen!

Es weihnachtet sehr – auch in unserem Magazin. In dieser Ausgabe haben wir zahlreiche Christbaumkugeln versteckt. Jede einzelne trägt einen Buchstaben. Jetzt sind Sie gefragt! Suchen Sie die Kugeln in diesem Heft und den dazugehörigen farbgleichen Weihnachtsschmuck auf Seite 16. Haben Sie dort in alle Kugeln, die am Weihnachtsbaum hängen, den richtigen Buchstaben eingetragen, ergibt sich das Lösungswort. Dieses auf dem Kupon eintragen, abschicken – und mit etwas Glück gewinnen Sie einen unserer attraktiven Preise!





Der OIE Newsletter

**JETZT
NEU**

Immer am Puls der Zeit, immer top informiert: Seit Juli gibt es einen Newsletter, der über aktuelle OIE-Angebote informiert. Thematisch dominierten in der ersten Ausgabe das neue ECarSharing-Projekt, das eMobility-Förderprogramm, eine Ticket-Verlosung für das Steinbruch Open Air und derzeitige Vorteile, die OIE Card-Inhaber beim Einsatz ihrer Kundenkarte haben. Generell informiert die OIE in ihrem neuen Medium ab sofort regelmäßig über die Themenvielfalt ihrer Angebote und aktuelle Kundenvorteile. Der nächste Newsletter ist für Anfang Dezember geplant. Sie wollen auch regelmäßig von der OIE informiert werden und sich die Chance auf attraktive Gewinne sichern?

Einfach anmelden unter:
www.oie-ag.de/vorteile



„Wir sind stolz auf unsere Mitarbeiter.“

„Das Niveau unseres Services ist erfreulicherweise auf einem hohen Level. Wir freuen uns sehr, dass uns der TÜV Süd dafür erneut mit der Bestnote ‚sehr gut‘ bedacht hat. Wir sind stolz auf unsere tollen Mitarbeiter und bemühen uns natürlich weiterhin um den Ausbau unserer Services. Damit können wir unseren Kunden auch in Zukunft eine bestmögliche Beratung und auf sie zugeschnittene Angebote zuteil werden lassen.“

Manfred Klasen, Leiter Privat- und Gewerbekundenvertrieb bei der OIE

Bestnote „sehr gut“ für den Kundenservice

TÜV Süd testete die Qualität der OIE-Beratung und war vollends überzeugt

Auf ganzer Linie überzeugt hat erneut der OIE Kundenservice bei der Qualitäts-Zertifizierung durch den TÜV Süd. Dabei wurde der Kundenservice auch durch sogenannte „Mystery Tests“ geprüft, bei denen verdeckte Testkäufer zum Einsatz kommen. Der TÜV Süd hob dabei vor allem die Servicekultur hervor und bescheinigte den OIE-Mitarbeitern, dass kundenorientierte

und zielführende Kundengespräche sehr professionell und emphatisch geführt wurden. Auch in den Bereichen Servicezuverlässigkeit und Qualifikationen der Mitarbeiter wurde eine sehr gute Bewertung erzielt. In den vergangenen Jahren wurde der OIE Kundenservice stetig weiterentwickelt, unter anderem nehmen die Mitarbeiter regelmäßig an Weiterbildungsangeboten teil.

INHALT AUSGABE 04/2016

- 4 OIE Energiequiz; Highspeed-Internet; „Spül & Spar!“
- 6 OIE macht's möglich
- 7 Maskenrapper engagieren sich für die Heimat
- 8 SmartHome in Pfeffelbach
- 9 Backen und Energie sparen
- 10 Initiative „Graffiti & Me“
- 11 Die Region im Sammelfieber
- 12 OIE ePionier werden; OIE ECarSharing – so geht's
- 13 Das Hallenbad ist geöffnet
- 14 OIE Facebook-Fanpage; OIE Baumholder Triathlon; Steinbruch Open Air
- 16 OIE Weihnachtsrätsel

LIEBE LESERINNEN UND LESER!

Geht das Jahr seinem Ende entgegen, blicken wir gerne zurück und fragen uns: War es ein gutes Jahr? Für 2016 möchten auch wir ein Resümee ziehen. Denn unser Magazin war prall gefüllt mit Premieren wie dem Steinbruch Open Air, der OIE Facebook-Fanpage oder dem erfolgreich gestarteten OIE ECarSharing. Wir haben uns über die Wiedereinführung des Baumholder Triathlons und die Wiedereröffnung des Hallenbads in Idar-Oberstein gefreut. Dazu gab es altbewährte und zugleich zukunftsweisende OIE-Angebote wie „ePioniere gesucht!“, SmartHome oder Highspeed-Internet. Nicht zuletzt wollen wir auf das umfangreiche Bürger-Engagement hinweisen, etwa auf dem Kammerwoog-Gelände oder bei der Initiative gegen Graffiti. Hier dürfen wir auch 2017 sicher wieder einiges erwarten – ebenso wie es bei der OIE viele Neuerungen geben wird. Lassen Sie sich überraschen!



Rainer Boost,
Vorstand der OIE

TITEL-FOTO: HOSSE; FOTOS: OIE (6), SHUTTERSTOCK, PR (4), ISTOCK (1), FOTOLIA



Herbert Müller (2. v. li.) freute sich über das E-Mountainbike von Cannondale, das OIE-Vorstand Rainer Boost (re.) ihm auf der Baumesse überreichte

„Toll, dass ich dank der OIE die Region mit dem E-Bike erkunden konnte. Sehr schade, dass ich das Radfahren inzwischen aus gesundheitlichen Gründen aufgeben musste.“

Herbert Müller aus Veitsrodt, Gewinner des OIE Energiequiz 2015

Jetzt noch mitmachen für 2016!

Das OIE Energiequiz 2016

Jetzt noch mitmachen und die Chance auf ein E-Bike sichern!

Als Hauptgewinner des Energiequiz 2015 freute sich Herbert Müller bei zahlreichen Touren durch die Region über sein Elektrofahrrad. Noch bis zum 31. Dezember können Kunden der OIE am aktuellen Energiequiz teilnehmen – und sich die Chance auf ein E-Bike und weitere Preise sichern. Hauptgewinn ist erneut ein Elektrofahrrad, als zweiter Preis winkt ein Tablet-PC, als dritter ein Smartphone. Die Teilnahme ist noch bis zum 31.12.2016 in allen OIE Energieläden oder Energiepunkten möglich.

In diesem Jahr gibt es beim OIE Energiequiz ein E-Bike KTM eStreet P zu gewinnen



„Selbst eine einfache Google-Suche hat vorher unendlich viel Geduld erfordert. Seit der Umstellung auf High-speed-Internet von der OIE geht einfach alles ratzfat, egal ob wir Filme gucken, skypeen oder Musik streamen.“

Matthias Becker, Staplerfahrer aus Oberreidenbach



Surfen mit Spitzengeschwindigkeiten

Highspeed-Internet für ländliche Regionen

Die OIE baut das Glasfasernetz mit Hochdruck aus – und ermöglicht Unternehmen und Privathaushalten den Anschluss ans schnelle Netz. Online einkaufen, Bankgeschäfte erledigen, ja selbst simple Internetrecherchen und der digitale Austausch mit Freunden und Bekannten erfordern auf dem Land häufig große Geduld. Denn dort ist schnelles Internet oft schlicht nicht verfügbar.

Daher engagiert sich die OIE seit vielen Jahren für den Breitbandausbau: Schließlich ist Highspeed-Internet ein entscheidender Standortvorteil, der nicht nur Privathaushalten, sondern auch Unternehmen nützt. Mehr als 70 Kilometer lang ist das Glasfasernetz bereits. Rund 20 000 Einwohner und knapp 100 Gewerbetreibende können das Highspeed-Internet nutzen, das Übertragungsraten von bis zu 100 Megabit pro Sekunde erlaubt.

Zuletzt wurden die Gemeinden Rhaunen, Heimbach, Ruschberg, Leitzweiler, Baumholder und Berglangenbach erschlossen. Ihre rund 3600 Einwohner können künftig das neue Glasfasernetz nutzen und sind nicht länger durch unendlich lange Ladezeiten, zu denen sie bisher ihr Modem verdammte, von der Welt abgeschnitten.

Die OIE bietet mit innogy highspeed eine attraktive Produktpalette für schnelles Internet an. Auch kabellos ist das unlimitierte Surfen möglich, da die Kunden einen kostenlosen WLAN-Router erhalten. Eine Telefon-Flatrate ist inklusive. Der Vertrag ist innerhalb der ersten drei Monate kündbar. OIE-Kunden profitieren von einem Preisvorteil.

Mehr Infos: Tel. 0800/990 00 66 (kostenfrei), www.innogy-highspeed.com



OIE Energiesparoffensive

„Spül & Spar!“: Neue Maschine kaufen – und sparen

Im Rahmen der OIE Energiesparoffensive unterstützt die OIE Sie beim Kauf eines Geschirrspülers der Effizienzklasse A++ oder A+++ mit 50 Euro*. Die Aktion wurde bis zum 31.12.2016 verlängert. Ein zwölf Jahre alter Geschirrspüler verursacht im Jahr rund 50 Euro höhere Stromkosten als ein Neugerät der höchsten Effizienzklasse. So machen Sie mit: Sie sind OIE-Kunde mit einem ungekündigten OIE Strom- oder Gasliefervertrag mindestens bis zum 31.12.2017. Sie füllen den Förderantrag „Spül & Spar!“ aus und reichen ihn bis vier Wochen nach Aktionsende ein. Den Antrag erhalten Sie im OIE Energieladen und in den Energiepunkten, im Internet unter www.oie-ag.de/aktion, unter der kostenlosen OIE Hotline, Tel. 0800/888 88 76, oder beim örtlichen Fachhändler. Empfehlenswerte Geräte finden Sie beispielsweise beim Öko-Institut Freiburg unter www.ecotopten.de



„Unsere neue Spülmaschine ist der Hit: Sie spült schnell und gründlich und arbeitet dazu energieeffizient. Und dank der OIE habe ich sogar 50 Euro des Anschaffungspreises gespart.“

Claudia Schirra, OIE-Kundin aus Idar-Oberstein



FOTOS: OIE (2), ©KTM FAHRRAD, ISTOCK, FOTO HOSSER, FOTOLIA (2), ISTOCK

Ein Jahrzehnt vorbildlicher Einsatz

Die Initiative „OIE macht's möglich“ feierte 2016 ihren zehnten Geburtstag. Ein Jahrzehnt, in dem viele OIE-Mitarbeiter sich mit großem persönlichem Einsatz und Erfolg für die Region engagiert haben



„Ein Spielplatz in dieser Gestaltung wäre ohne die OIE nicht möglich gewesen. Es ist eine prima Sache, die Niederalben zu würdigen weiß. Und auch die Kinder finden den neuen Spielturn toll.“

Andreas Hübsch,
Ortsbürgermeister von Niederalben

2006 wurde die Initiative „OIE macht's möglich“ gestartet, mehr als 400 Projekte wurden seitdem in die Tat umgesetzt: Das Mitarbeiterprogramm setzt das OIE-Motto „HIER.

GEMEINSAM.JETZT.“ in die Praxis um und ist eine echte Erfolgsgeschichte. Das Konzept: Mitarbeiter des Energieversorgers schlagen eine soziale Initiative vor, helfen in ihrer Freizeit bei der Umsetzung von Verbesserungsplänen, die dieser Initiative zugutekommen, und erhalten im Gegenzug von ihrem Arbeitgeber bis zu 2000 Euro für die Finanzierung des geplanten Vorhabens.

Die Bandbreite förderwürdiger Initiativen reicht dabei von der Einrichtung und Erweiterung von Spielplätzen über energiesparende Umbauten in Gemeinden bis zur Schaffung von Bürger-Treffpunkten oder Freizeitarealen wie etwa auf dem Gelände des ehemaligen Kammerwoog-Freibads. Auch 2017 geht „OIE macht's möglich“ natürlich mit unverändertem Engagement weiter.



„Es ist toll, was auf dem ehemaligen Kammerwoog-Gelände 2016 alles passiert ist. Der Theatersommer dort war einfach grandios. Ohne die von der OIE installierte Stromleitung wäre das nicht möglich gewesen. Durch die vielen freiwilligen Helfer ist unter anderem das Beachvolleyballfeld im Rahmen von ‚OIE macht's möglich‘ hergerichtet worden.“

Monika Hahn,
OIE-Mitarbeiterin aus Idar-Oberstein

In Niederalben freuen sich die Helfer gemeinsam mit den Kindern über den neuen Spielplatz (o.)

Im Kammerwoog hat sich viel getan: Unter anderem schufen „OIE macht's möglich“-Helfer ein Beachvolleyballfeld



„Wir möchten aufrütteln und andere motivieren.“



Gemeinsam für die Heimat

Die Maskenrapper „Stimme der Jugend“ engagieren sich für unsere Region und traten 2016 erstmals live auf einer Festivalbühne auf

Mit Aktionen gegen Fremdenhass, Einsätzen für die Region und für den Erhalt des Kammerwoog-Areals als Freizeitgelände für alle Bürger sowie frischen Rap-Songs, die aufrütteln, hat sich die „Stimme der Jugend“ einen Namen gemacht. 2016 traten die beiden jungen Männer, die in der Öffentlichkeit stets Masken tragen, erstmals live auf – im Rahmen des „Hexenrock“-Festivals in Hettenrodt, wo sie vor rund 1500 Zuschauern auch ihren Song „Gemeinsam für unsere Stadt“ präsentierten.

Für das Tragen von Masken und die damit verbundene Anonymität haben sich die jungen Männer übrigens entschieden, damit sich die Aufmerksamkeit der Menschen allein auf ihre Botschaft richtet. Die „Stimme der Jugend“ engagiert sich für die Stadt Idar-Oberstein sowie die angrenzende Region und möchte vermehrt junge Menschen motivieren, sich ebenfalls für die Heimat einzusetzen. Erklärtes Ziel: Das Wir-Gefühl der jungen Generation zu stärken und gemeinsam etwas zu bewegen.

„Wir fühlen uns unserer Heimat eng verbunden und wollen nicht zusehen, wie hier alles den Bach runtergeht. Wir möchten aufrütteln und hoffen, dadurch andere junge Leute zu motivieren, gegen Missstände aktiv anzugehen.“

Stimme der Jugend



Smart wohnen und arbeiten in Pfeffelbach

Beschaulich, aber zukunftsorientiert: In Pfeffelbach nutzt der Bauhof SmartHome von der OIE. Initiiert hat die Installation Ortsbürgermeister Frank Aulenbacher

Der Bauhof in Pfeffelbach wurde zu Beginn des Jahres mit SmartHome-Technik ausgestattet. Die Anschaffung der Geräte für das Pilotprojekt hat die OIE unterstützt. Seit der Installation profitieren die Gemeindemitarbeiter von deutlich mehr Komfort, das Gebäude ist gut gesichert, und die Kommune spart Energiekosten. Auf die Idee, im Bauhof die intelligente Technik zu installieren, kam Frank Aulenbacher, Ortsbürgermeister von Pfeffelbach, durch seine

positiven Privaterfahrungen. Denn auch in seinem Zweifamilienhaus, in dem er mit der Familie und den Eltern wohnt, nutzt Aulenbacher die Hausautomatisierung. Wichtig sind ihm in beiden Fällen die intelligenten Rauchmelder: Falls es brennt, geht überall gleichzeitig der Alarm los. So erfahren alle Anwesenden zuverlässig von der Gefahr – und können reagieren. Brennt es bei Abwesenheit, erhält Aulenbacher eine SMS an sein Handy.

„SmartHome bietet Komfort und Sicherheit – daheim und am Arbeitsplatz. Daher nutze ich die Hausautomatisierung zu Hause und habe sie auch im Bauhof in Pfeffelbach installieren lassen. Eine gute Entscheidung!“

Frank Aulenbacher, Ortsbürgermeister von Pfeffelbach



Zukunftsorientiert: In Pfeffelbach nutzt der Bauhof SmartHome von der OIE. Initiiert hat die Installation Frank Aulenbacher

„SmartHome war eine gute Entscheidung.“





In der Backstube

Plätzchenbacken gehört bei Groß und Klein zu den beliebtesten Beschäftigungen in der Vorweihnachtszeit. Eine schöne Tradition, zu der wir gerne eine Rezeptidee beisteuern, die kinderleicht und fix umgesetzt ist

Weihnachtskeks-Sterne (für 40 Stück)

Zutaten: 300 g Mehl, 1 TL Backpulver, 80 g Zucker, 1 EL Vanillezucker, 1 Prise Salz, 1 Ei, 200 g kalte Butter, 75 g Schokoladenraspel (Zartbitter), Mehl zum Arbeiten

Zubereitung: Das Mehl und das Backpulver mischen und auf die Arbeitsfläche sieben. In die Mitte eine Mulde drücken. Den Zucker, den Vanillezucker, das Salz und das Ei hineingeben. Die in Stücke geschnittene Butter auf den Mehrrand legen. Alles schnell zu einem homogenen Mürbeteig verarbeiten. Den Teig mit den Fingerspitzen flach drücken, die Schokoladenraspel aufstreuen, den Teig zusammenklappen und einmal kurz durchkneten. In Folie wickeln und ca. 30 Min. im Kühlschrank ruhen lassen. Den Backofen auf 200°C (Ober-/Unterhitze) vorheizen. Zwei Backbleche mit Backpapier belegen. Den Teig auf einer bemehlten Fläche 3–4 mm dünn ausrollen und Sterne ausstechen. Die Teiglinge auf die Bleche geben und nacheinander in ca. 8 Min. goldgelb backen. Herausnehmen und auf einem Kuchengitter auskühlen lassen.

Limetten-Bäumchen (für 30 Stück)

Zutaten: 300 g Mehl, 50 g Speisestärke, 100 g feiner Zucker, 1 Pck. Vanillezucker, 2 TL abgeriebene Limettenschale oder -zesten, 1 Prise Salz, 1 Ei, 50 ml Limettensaft, 175 g kalte Butter, Mehl zum Arbeiten

Zubereitung: Das Mehl mit der Stärke mischen und auf die Arbeitsfläche sieben. In die Mitte eine Mulde drücken. Den Zucker und Vanillezucker, die Limettenschale, das Salz und das Ei hineingeben. Die in Stücke geschnittene Butter auf den Mehrrand legen. Alles schnell zu einem homogenen Mürbeteig verarbeiten, in Folie wickeln und ca. 30 Min. im Kühlschrank ruhen lassen. Den Backofen auf 200°C (Ober-/Unterhitze) vorheizen. Zwei Backbleche mit Backpapier belegen. Den Teig auf einer bemehlten Fläche 3 mm dünn ausrollen und Bäume ausstechen. Die Teiglinge darauf geben und die Plätzchen nacheinander in 8–10 Min. goldgelb backen. Herausnehmen und auf einem Kuchengitter auskühlen lassen.



Energie sparen beim Backen

Wenn die Küche zur Backstube wird, leuchten nicht nur Kinderaugen. Noch größer ist die Freude, wenn beim Backen auch Energie gespart werden kann. Dazu haben wir einige Tipps für Sie

Ofen leeren

Vor dem Backvorgang nicht benötigte Bleche, Roste und Auflaufformen, die eventuell im Ofen lagern, herausnehmen. So sparen Sie rund 20 Prozent Energie, denn das überflüssige Zubehör wird sonst erst unnötig aufgeheizt.

Vorheizen: Ja oder nein?

In Rezepten heißt es meist, dass der Backofen vorgeheizt werden soll. Dies ist aber nur bei empfindlichen Teigen wie Biskuit oder Blätterteig notwendig. Wer bei anderen Teigarten darauf verzichtet, spart bis zu 20 Prozent Energie.

Reihenfolge festlegen

Backen Sie mehrere Sorten Kekse, legen Sie vorab eine Reihenfolge dafür fest, was als Erstes in den Ofen kommt: Gestartet wird mit dem Naschwerk, das bei den niedrigsten Temperaturen gebacken werden soll.

Umluft oder lieber Ober-/Unterhitze?

Lässt das Rezept Ihnen die Wahl, entscheiden Sie sich für Umluft statt Ober-/Unterhitze. So sparen Sie zwischen 25 und 40 Prozent an Strom. Außerdem lassen sich bei Umluft zwei Bleche gleichzeitig backen, da die Wärme gleichmäßig verteilt wird.

Mal rasch die Ofentür öffnen ...

Es duftet bereits köstlich, eine leichte Bräune wird sichtbar – da erliegen viele der Versuchung und öffnen die Ofentür. Doch das sollten Sie lieber lassen, denn jedes Öffnen kostet rund 20 Prozent Energie. Daher besser durch die Glasscheibe schauen und erst ganz zum Schluss der Backzeit die Ofentür öffnen und testen, ob die Plätzchen durchgebacken sind.

Restwärme ausnutzen?

Backen Sie einen Kuchen, der länger als 45 Minuten Backzeit benötigt, können Sie den Ofen zehn Minuten vorher ausschalten. Die vorhandene Restwärme reicht, um den Kuchen fertig zu backen.



„Es ist schade, dass die Stadt durch illegale Schmierereien derart verschmutzt wird. Mit unserer Task-Force haben wir endlich ein effektives Mittel, um dagegen vorzugehen, und können langfristig hoffentlich auch präventiv auf jugendliche Schmierer einwirken.“

Volker Forster (o., 3. v. re.),
Malerinnung Birkenfeld,
Mitinitiator von „Graffiti & Me“



Schmiererei ist keine Kunst

Illegale Graffiti im Kreis Birkenfeld und in der Stadt Idar-Oberstein können jetzt dank dem Präventionsprojekt „Graffiti & Me“, das von der OIE unterstützt wird, schneller beseitigt werden

Kunst verbirgt sich selten hinter illegalen Graffiti. Meist verschandeln die unerwünschten Kürzel und Botschaften Fassaden, Mauern und andere öffentliche Flächen. Um den Vandalismus nachhaltig in den Griff zu bekommen, ist die schnelle Entfernung essenziell. Höchstens 48 Stunden sollten von der Meldung bis zur Entfernung vergehen. Denn nur so erregen die Graffiti nicht die von den Verursachern erwünschte Aufmerksamkeit. Möglich macht die rasche Reaktion

ein neues Einsatzfahrzeug. Das umgebaute Feuerwehrauto hat alle erforderlichen Geräte an Bord und ist unabhängig von Wasser- und Stromanschlüssen einsatzbereit. Die Task-Force trägt auf verschmutzte Flächen biologisch abbaubare Lösungsmittel auf und entfernt sie anschließend mit einem Hochdruckreiniger. Wird die gereinigte Fläche danach mit einem Schutzanstrich versehen, können folgende Graffiti einfach mit warmem Wasser entfernt werden. Neben der

Task-Force möchte die Initiative auch präventiv tätig sein und über Flyer, Kampagnen in den sozialen Netzwerken und einen Anti-Graffiti-Kodex die Jugendlichen erreichen. Ein erster Schritt ist auch die Reaktivierung der Graffiti-Wand am Nahweg: Jugendliche sollen sie gemeinsam mit einem Graffiti-Künstler neu gestalten. Anschließend wird auch hier der Schutzanstrich aufgetragen, sodass das Sprayer-Kunstwerk dauerhaft vor Vandalismus geschützt ist.



„Die Treueaktion war für uns ein voller Erfolg. Viele Kunden haben fleißig Punkte gesammelt und uns damit im Vorfeld des Spießbratenfestes einen beachtlichen Umsatz beschert. Eine tolle Idee, für die wir als regionaler Einzelhändler dankbar sind.“

Michael Haenlein,
Geschäftsführer „Die Polsterecke“ in Baumholder



„Unser Wartebereich wird durch die Spende der OIE sehr an Attraktivität gewinnen. Ein kleiner Trost für kranke Kinder und ihre Eltern. Vielen Dank!“

Reiner Beck,
Westpfalz-Klinikum, Bereichsleiter Standort Kusel



Die Region im Sammelfieber

2327 eingegangene Sammelhefte und 500 000 Euro Umsatz: Die OIE Treueaktion „Für dich. Für uns. Für die Region.“ war ein voller Erfolg

Eine Sammelaktion, die nur Gewinner kannte, fand im Vorfeld des Spießbratenfestes statt: Der Einzelhandel freute sich über gestiegene Umsätze, die Käufer freuten sich über die Chance auf attraktive Gewinne, zwei Kliniken über eine Spende von je 1250 Euro. Und der Initiator, der regionale Energieversorger OIE, war schier überwältigt von der Riesenresonanz. Für jeden Einkauf ab 10 Euro bekamen die Kunden des regionalen Einzelhandels einen Treuepunkt, den sie in das OIE Sammelheft kleben konnten. Jedes mit 20 Punkten gefüllte Heft nahm an der Verlosung attraktiver Preise teil. Insgesamt gingen 2327 Sammelhefte mit je 20 Treuepunkten bei der OIE ein, sodass



durch die Aktion fast 500 000 Euro an die 100 teilnehmenden Händler flossen. Pro abgegebenem und vollständig gefülltem Sammelheft spendete die OIE einen Euro. Die Summe von – großzügig aufgerundeten – 2500 Euro teilten sich das Klinikum Idar-Oberstein und das Westpfalz-Klinikum in Kusel.



Das Sammelheft „Für dich. Für uns. Für die Region.“, in das regionale Einkäufer ihre Treuepunkte kleben konnten, sorgte für volle Einkaufsmeilen und Geschäfte rund um Idar-Oberstein

Ich bin **OIE** ePIONIER
Mein Herz schlägt für Elektromobilität



„Ich bin begeistert vom neuen Fahrgefühl: Der BMW 225xe gleitet geräuschlos und behutsam über die Straße. Auf einen Plug-in-Hybriden umzusteigen, war definitiv eine richtige Entscheidung.“

Hans-Joachim Billert,
Nutzer des OIE-Programms
„ePioniere gesucht!“



„Das Fahrgefühl ist unvergleichlich – nahezu lautlos gleitet der BMW i3 dahin. Elektroautos reduzieren die Belastung durch Lärm und Abgase und das Teilen bringt die Bürger näher zusammen. Kurzum: Das OIE ECarSharing ist eine große Chance für die Mobilität in der Region.“

Hermann Weyand,
Fahrlehrer und ECarSharing-Nutzer

Werden Sie ePionier!

Sichern auch Sie sich die OIE-Unterstützung von 1000 Euro für den Kauf eines Elektroautos

Um möglichst viele Menschen davon zu begeistern, engagiert sich die OIE bereits seit Jahren für das Thema Elektromobilität in der Region. Unter anderem wurde das öffentliche Ladesäulennetz erweitert und das Förderprogramm „ePioniere gesucht!“ ins Leben gerufen, das auch 2017 fortgesetzt wird. Wer sich ein Elektroauto kauft, den umweltfreundlichen „OIE ProKlima Strom“ bezieht und den OIE-Aufkleber „Ich bin OIE ePionier“ an seinem Fahrzeug anbringt, erhält eine Förderprämie von 1000 Euro.*

Auch Hans-Joachim Billert, Vorsitzender des Freundeskreises Nationalpark Hunsrück e. V., profitierte von der Förderung, als er sich einen neuen Wagen zulegte, den BMW 225xe Active Tourer. Mit dem Familienvan ist Billert mehr als zufrieden, vor allem das sanfte Dahingleiten des Wagens fasziniert ihn nach wie vor. „Es war eine gute Entscheidung, auf diese Zukunftstechnologie zu setzen“, sagt er.

*Gefördert werden jährlich maximal 15 Fahrzeuge. Ein Rechtsanspruch auf Förderung ist ausgeschlossen.

OIE ECarSharing: So geht's

Seit Juli steht bei der OIE in Idar-Oberstein ein BMW i3 REX zum Ausleihen bereit: Er kann von jedermann gebucht werden. So funktioniert das Leih-Prozedere

1. Auf www.oie-ag.de/ecarsharing registrieren, Vertrag ausfüllen und ausdrucken.
2. Vertrag im Energieladen abgeben. Dort werden Daten und Führerschein geprüft. Die persönliche CarSharing-DriveCard wird direkt ausgehändigt und wenig später freigeschaltet – eine detaillierte Ausleih-Anleitung ist dabei inklusive. Die Registrierung kostet 40 Euro, davon sind 20 Euro Fahrtguthaben und 20 Euro

Registrierungsgebühr. Für OIE-Kunden entfällt die Registrierungsgebühr.

3. Wenn er frei ist, kann der BMW i3, der vor dem OIE-Verwaltungsgebäude in Idar-Oberstein steht, über das Buchungssystem auf www.oie-ag.de/ecarsharing unter dem Punkt „Buchen“ oder unter Tel. 0211/74 96 68 10 reserviert werden.





Die Schmuckstadt hat ein neues Juwel

Das sanierte Hallenbad in Idar-Oberstein hat endlich wieder geöffnet! Beheizt wird es umweltfreundlich mit Nahwärme von der OIE



FOTOS: FOTO HOSSER (3), PR. OIE (2), ISTOCK

Zwei Jahre hat die Sanierung gedauert, doch seit Oktober freut sich Idar-Oberstein über sein neues Juwel, das rundum erneuerte Hallenbad. Rund sieben Millionen Euro hat der Umbau gekostet, entstanden ist ein modernes, helles Ambiente, das zum Entspannen einlädt. Meerestöne, Grün und Beige dominieren, ein überdimensionales Achat-Glasbild



verankert das Hallenbad in der Stadthistorie. Dampfsauna, Schwalldusche und Massagedüsen verbreiten Wellness-Atmosphäre. Neben dem Schwimmerbecken gibt es ein neues Lehrschwimmbecken. Und die Kleinen können sich im Planschbereich austoben.

Auch die Heiztechnik des Schmuckstücks hat es in sich: Das Bad ist in ein Nahwärmenetz unter der Hauptstraße integriert, das auch das OIE-Verwaltungsgebäude, die Polizeiinspektion sowie das Zoll- und Finanzamt versorgt. Die Heizzentrale befindet sich im Obergeschoss der OIE und produziert nachhaltige Energie in zwei Blockheizkraftwerken. BHKW-Anlagen sind hocheffizient, weil sie Wärme, die bei der Stromerzeugung ohnehin entsteht, nutzen. Das spart Kosten und vermeidet CO₂-Emissionen.



„Das Bad ist wirklich schön geworden. Es ist ein echter Gewinn für die Region und durch die moderne Heiztechnik schont sein Betrieb auch die Umwelt.“

Friedrich Marx,
Bürgermeister Idar-Oberstein



Fan werden und Sparvorteile nutzen

Mit der OIE Card gibt es zahlreiche Sparvorteile, auch in unserer Region. Mit der neuen OIE Facebook-Fanpage sind Sie immer top informiert über alle aktuellen Angebote der Kundenkarte

„Die OIE Card bringt mir viele Vorteile und durch die Facebook-Fanpage erfahre ich auch immer gleich, was es Neues gibt – übersichtlich geordnet und nach Rubriken sortiert. Sogar Tickets habe ich dort schon gewonnen.“

Katja Brusius,
OIE Facebook-Fan

Ob Mittelaltertage zu Burg Birkenfeld, die Krönungsgala der Edelsteinkönigin oder der Eintritt ins Wildfreigehege Wildenburg – die OIE Card bietet zahlreiche Freizeitvorteile. Auch auf Haushaltsprodukte und Energieangebote der OIE gewährt die Kundenkarte Vergünstigungen. Auf der 2016 neu eingerichteten OIE Facebook-Fanpage unter www.facebook.de/oiecard finden Sie die aktuellen Angebote in Ihrer Region übersichtlich geordnet nach den Rubriken „Freizeit“, „Haushalt“ und „Energie“. Werden auch Sie Fan und profitieren von den vielen Vorteilen der Kundenkarte.

Sie haben noch keine OIE Card? Dann gibt es mehrere Möglichkeiten. Füllen Sie den Kupon auf Seite 16 aus und schicken ihn ab. Alternativ können Sie Ihre persönliche Kundenkarte auch einfach online ordern: Gehen Sie auf www.oie-ag.de/vorteile und füllen Sie das Online-Formular des Card-Antrags aus. Oder kommen Sie im OIE Energieladen oder Energiepunkt vorbei und beantragen dort die Kundenkarte. Sie ist kostenlos und exklusiv für OIE-Kunden erhältlich.



Erfolgreiche Wiederbelebung

Nach langer Pause fand 2016 der OIE Baumholder Triathlon wieder statt – und wurde gut angenommen

Nach einer vierjährigen Durststrecke für Triathlon-Fans fand in diesem Jahr der beliebte OIE Baumholder Triathlon wieder statt. Bei der achten Auflage des Triathlons gingen im Juli 69 Einzelsportler und 25 Teams an den Start und lieferten sich



„Toll, dass es den Baumholder Triathlon wieder gibt. Die familiäre Atmosphäre des Triathlons ist wirklich einmalig. Wir sind der OIE sehr dankbar, dass sie





bei tropischen Temperaturen ein heißes Rennen. Ganz oben auf dem Siegertreppchen landete mit einem Start-Ziel-Sieg der Saarbrücker Kader-Athlet Benedikt Seibt. Er bewältigte die olympische Distanz über 1,5 Kilometer schwimmen, 38 Kilometer Rad fahren und zehn Kilometer laufen mit knapp elf Minuten Vorsprung vor Bengt Leibrock, dem Titelverteidiger von 2011, der eine Gesamtzeit von 2:11,15 Stunden erreichte. Bei den Frauen siegte Christine Westerhorstmann, die aus Baumholder stammt und Achte in der Gesamtwertung wurde. Auch 2017 wird es einen Triathlon geben: Er findet am 9. Juli statt.



es als Sponsor ermöglicht hat, die beliebte Veranstaltung wiederzubeleben.“

Günther Heinz, DLRG Baumholder und **Joachim Nickchen**, VfR Baumholder

Klassik, Rock und Pop im Steinbruch

Im August feierten 4000 Menschen im Steinbruch Juchem in Niederwöresbach ein Open-Air-Wochenende, das alle glücklich machte

Mal klassisch, mal elektrisch: Mit dieser Mischung begeisterte im August das neue Steinbruch Open Air ältere und jüngere Zuschauer in Niederwöresbach. Zum Festivalstart am Freitag waren 2000 Menschen im wohl außergewöhnlichsten Club Deutschlands zu Gast: Electro-Beats wummerten durch den Steinbruch, Top-DJs wie Alex Schulz, Niels van Gogh oder Homeaffairs brachten die Menge zum Wogen. Einen „Rausch der Sinne“ hatten die Veranstalter versprochen – und hielten Wort. Am Samstag präsentierte dann die Neue Philharmonie Frankfurt beim KlassikSommer ein hörenswertes Crossover-Programm mit Stücken von Puccini über Morricone bis zu Queen – inszeniert vor der imposanten Kulisse des Steinbruchs. Schließlich fand das Festival, das die OIE unterstützte, seinen gelungenen Abschluss in einem beeindruckenden Feuerwerk.



FOTOS: FOTO HOSSER (6), OIE, FOTOLIA, ISTOCK



„Der Steinbruch hat uns inspiriert. Lange schon wollten wir der Region etwas wirklich Erlebnisreiches bieten. Jetzt hat alles gepasst – das Konzept, die Location, die Partner, der Sommer 2016 und die Idee, ein Event für jede Generation und jedes Musikfeeling zu platzieren. Der Erfolg gibt uns recht, dass unsere Region reif ist für solch ein Festival. Daran wollen wir künftig anknüpfen.“

Christian Schwinn, Veranstalter und Geschäftsführer acpress GmbH

BESCHERUNG!

JETZT MITMACHEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

1. PREIS

GoPro HERO4 Black Actionkamera

Kompakt und leistungsstark: Die HERO4 ermöglicht hochwertige Fotos und Videos – mit 3-Wege-Schwenkarm, 12 Megapixel, einer Auflösung von 4K30, 2,7K50 Video und einer Bildfrequenz von 1080p120.

2. PREIS

WMF Kult Pro Standmixer

Eiscrushen und Smoothies einfach per Knopfdruck: Der 1,8-Liter-WMF-Standmixer mit 1200 Watt hat einen leistungsstarken Motor und ein hochwertiges 4-flügliges Edelstahlmesser.

3. PREIS

Fire HD 8 Tablet

Schlank, leicht und robust: Das Tablet von Amazon mit 8-Zoll-HD-Display ist der ideale Entertainment-Begleiter.

4.-54. PREIS

- 10 x Buch „Besser Essen“ (GU)
- 10 x SIGG Hot & Cold
Glasthermosflasche
- 10 x Radio im Retro-Style
- 10 x Schweizer Messer
- 10 x Experimentierbox „Strom
aus Obst und Gemüse“



So geht's:

Suchen Sie die mit einem Buchstaben versehenen Kugeln im Heft und den dazugehörigen farbgleichen Schmuck am Weihnachtsbaum auf dieser Seite. Tragen Sie die Buchstaben ein – und Sie erhalten das Lösungswort.

Senden Sie den Kupon mit dem Lösungswort an diese Adresse:

OIE Leserservice
Hauptstr. 189
55743 Idar-Oberstein

Oder nehmen Sie
online teil:
www.oie-ag.de/magazin

Einsendeschluss ist
der 19.01.2017

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Teilnahmeberechtigt sind nur
OIE-Kunden.

FOTOS: SHUTTERSTOCK, ISTOCK, PR

LÖSUNGSWORT

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Ich möchte am Rätsel teilnehmen.

Sollte ich zu den Gewinnern gehören, informieren Sie mich bitte unter der unten stehenden Adresse.

Name/Vorname _____

Straße/Hausnummer _____ PLZ/Ort _____

Geburtsdatum _____ Anzahl der Kinder _____

Ja! Ich beantrage kostenlos und unverbindlich die OIE Card.

E-Mail-Adresse _____

Ich möchte per E-Mail über Produkte der OIE AG informiert werden.

Ich möchte telefonisch über Produkte der OIE AG informiert werden.

Telefonnr. (freiwillig) _____

Mobil (freiwillig) _____

Ort/Datum _____

Unterschrift _____

Die OIE AG und beauftragte Dienstleister erheben, verarbeiten und nutzen Ihre Daten im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes zur Abwicklung des Gewinnspiels und/oder des OIE Card-Antrags, zu Zwecken der Markt- und Meinungsforschung und um Ihnen, wie gewünscht, Produktinformationen zukommen zu lassen. Der Kunde ist berechtigt, der werblichen Nutzung seiner Daten jederzeit gegenüber der OIE AG, Kundenservice, Postfach 1769, 50307 Brühl, oder per Fax an 0800/99 44 099 (kostenfrei) oder per E-Mail an kundenservice@oie-ag.de zu widersprechen. Die OIE AG behält sich vor, Anträge auf Ausstellung einer OIE Card abzulehnen. Die AGBs der OIE Card können Sie unter www.oie-ag.de/vorteile einsehen, oder wir senden Ihnen diese auf Wunsch kostenlos zu.